

Presseinformation

Magdeburg, den 27. Juni 2023

Seite 1 von 2

Special Olympics World Games 2023: Medaillenregen für Sportler der Pfeifferschen Stiftungen

Am Sonntag, den 25. Juni 2023, sind die Special Olympics World Games in Berlin zu Ende gegangen. Mehr als 6.500 Athletinnen und Athleten aus aller Welt kämpften über eine Woche lang in 26 Disziplinen um Medaillen. Die Special Olympics World Games sind eine der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltungen, bei der Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung gegeneinander antreten.

Für die beiden Sportler der Pfeifferschen Stiftungen in Magdeburg, Annekatriin Schache (Leichtathletik) und Martin Köhler (Boccia), endeten die Weltspiele enorm erfolgreich mit einem wahren Medaillenregen. Sie holten in ihren Disziplinen insgesamt dreimal Silber und einmal Gold.

Der Medaillenspiegel und das Gesamtabzeichnen im Überblick:

Annekatriin Schache (Leichtathletik):

Silber in 3000m Kategorie C

Silber in der 4x400m Staffel Kategorie C

Platz 6 in 1500m Kategorie C

Martin Köhler (Boccia):

Gold im Einzel M12

Silber im Team-Wettbewerb M12

Platz 5 im Doppel M12

Redaktion

René Maresch M. A. | Pfeiffersche Stiftungen zu Magdeburg-Cracau

Pfeifferstraße 10 | 39114 Magdeburg | Deutschland

E-Mail: rene.maresch@pfeiffersche-stiftungen.de | Telefon +49 391 8505 317

www.pfeiffersche-stiftungen.de

Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten

Nach einem emotionalen Empfang am Magdeburger Hauptbahnhof, bei dem die beiden von ihren Angehörigen und vielen Kolleginnen und Kollegen der Pfeifferschen Stiftungen stürmisch begrüßt wurden, genießen sie nun erst einmal eine wohlverdiente Erholungspause, bevor sie in der kommenden Woche in den Pfeifferschen Stiftungen noch einmal gebührend für ihre herausragenden Leistungen geehrt werden.

Die Pfeifferschen Stiftungen sind mit ca. 1.900 Mitarbeitenden die größte diakonische Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Zwei Krankenhäuser sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), ambulante Pflegedienste und Wohnangebote für Menschen mit Behinderung und Senioren gehören ebenso dazu wie eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung mit etwa 600 Beschäftigten, stationäre und ambulante Altenpflege, eine in Deutschland einzigartige Hospizarbeit sowie ein Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe (50 Prozent Beteiligung) und ein Sozialpädiatrisches Zentrum (52 Prozent Beteiligung).